



**Aufgeregtes
Geschnatter am
Wörthersee; die
zahme Wildente
„DiDi“ ist auf
Heimat-Urlaub in
Kärnten. Mit im
Gepäck: „Ihr“
erstes Buch . . .**



Foto: Evelyn Hronok

Stolz posiert „DiDi“ für „Krone“-Fotografin Evelyn Hronok vor „ihrem“ ersten Buch

„DiDi“, der Entenstar

Mit einem freundlichen „Quak-Quak“ begrüßt „DiDi“ kurz ihre Gäste, um sofort wieder die Augen zu schließen, denn am verregneten Montagmorgen wagte sich nicht einmal die watschelnde „Wahl-Wienerin“ in die kühlen Wörthersee-Fluten.

Zum dritten Mal ist das Entenfräulein mit seiner Familie und Ersatzmama Rene hier. Diese ist von der frisch geschlüpften „DiDi“ vor vier Jahren einfach beim Schwimmen im Wasser des Wörthersees „adoptiert“ worden – die „Krone“ berichtete mehrfach. Aus dem Küken ist ein nicht nur von gefiederten Artgenossen umschwärmter Star geworden. „Als wir ankamen, hat eine Nachbarin mich sofort gefragt, ob meine Ente diese berühmte Wildente ist“, so Rene stolz.

Unter ihrem Künstlernamen Irini-Rene-at hat die Wienerin ihre Entenerlebnisse im Buch „DiDi Sugarduck“ veröffentlicht.

Und das Buch ist ein voller Hit. „Gemeinsam haben wir mehrere Buchlesungen geplant“, so die Entenmama. Nur bei der Präsentation war das Entenfräulein „unabkömmlich“: „Zwei

Mal im Jahr sitzt sie auf Eiern und brütet. Da gibt's nichts anders.“

Plötzlich wird „DiDi“ munter, streckt ihre Flügel und betrachtet genauestens ihre Besucher, um kurz darauf demonstrativ davon zu watscheln. „DiDi“ ist eigenwillig. So mag die

Stockente ohne ihre Ersatzmama nicht ins Wasser und im Neusiedlersee gefällt's ihr überhaupt nicht.

Aber auch die liebsten Wörthersee-Erpel, die sogar „Fensterln“ kommen, gehen ihr an den Federn vorbei. Das Buch „DiDi Sugarduck“ gibt's im Fachhandel oder im Internet unter www.projekteverlag.de zu bestellen.



◀ **Autorin Rene** hat ihre Erlebnisse mit Wildente „DiDi“ zusammengefasst, schreibt mittlerweile schon an Teil 2.

▲ **Gemeinsam** Badeausflüge gehören dazu, seit die Wienerin „DiDi“ damals im Wörthersee adoptiert hat.